



Foto: PCS

Ein Management des Lieferverkehrs auf dem Betriebsgelände sorgt für ein Plus an Sicherheit.

Effizienter Lieferverkehr

Mit Besucherverwaltung und Lieferverkehr-Management sind unbekannte Personen auf dem Gelände ein Problem der Vergangenheit.

SUSANNE PLANK

Während bei Sicherheitskonzepten das Firmengebäude stets im Fokus steht, wird der Perimeter-Bereich oft vernachlässigt: Der Lieferverkehr auf dem Werksgelände oder Besucher und Besucherinnen bewegen sich manchmal ungehindert auf dem Gelände. Je nach Branche werden die Sicherheitsansprüche unterschiedlich gehandhabt, aber die Anwesenheit fremder Personen auf dem Gelände bedeutet ein grundsätzliches Sicherheitsrisiko. Hier gilt es, Abhilfe zu schaffen.

Das PCS Besuchermanagement Visit greift da ein, wo die übliche Zutrittskontrolle an ihre Grenzen stößt: externe Beschäftigte auf dem Firmengelände. Zunächst ist das PCS Besuchermanagement eine Lösung zur Verwaltung aller Besuchsvorgänge. Gäste und externe Dienstleister werden vorangemeldet, für die Dauer ihrer Anwesenheit registriert und alle Vorgänge rund um den Besuch werden mit Visit dokumentiert. Unbekannte Personen auf dem Gelände gehören damit der Vergangenheit an.

Das Grundsystem kann darüber hinaus erweitert und dient dann als Managementsystem des Lieferverkehrs auf dem Gelände. Es vereint die Vorteile einer automatisierten Abwicklung mit einer Dokumentation des Verkehrs auf dem Gelände. Dabei wird der gesamte Ablauf erfasst, von der Ankunft über die Einfahrt bis zur Quittierung an der Laderampe,

20

VERSCHIEDENE

Sprachen sind im System für die Lieferanten aus dem Ausland verfügbar.

alle Vorgänge werden nachvollziehbar abgelegt. Sind Wartezonen für den Lieferverkehr vorhanden, so können die angemeldeten und vorbereiteten Fahrer über Pager, Anzeigetafeln oder per SMS aufgerufen werden. Ein Workflow-Prozess zur Genehmigung der Anlieferung sorgt für weitere Optimierung, so ist jederzeit der Status der Lieferung einsehbar.

Selbstanmeldung in 20 Sprachen

Bereits mit der Voranmeldung kann der Lieferant Informationen zur lokalen Zufahrt per Email erhalten. Ist er oder sie vor Ort, kann der Fahrer sich selbst anmelden. Die Anmeldung ist aktuell in gut 20 Sprachen möglich, so dass keine Verständigungsprobleme befürchtet werden müssen. Als Anmeldestation bietet PCS konfigurierbare Kiosksysteme an, die für eine eigenständige Selbstanmeldung genutzt werden können. Auch die Erstellung von Besucherausweisen und die automatische Ausweisausgabe ist eine Option und entlastet die Pforte. Die Ausweise können am Ende des Besuches bei einer Austrittsbuchung an einem Intus Motoreinzugsleser automatisiert wieder eingezogen werden, vergleichbar mit der Ausfahrt aus einem Parkhaus.

Auf einem fremden Firmengelände ist oftmals eine Sicherheitsunterweisung vorgeschrieben, um Unfälle zu vermeiden und auf Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Gefahrstoffen hinzuweisen. Mit Visit

kann diese Sicherheitsunterweisung völlig zeitunabhängig erfolgen. Der Zugang zur Unterweisung kann entweder vorab über einen Link verschickt werden oder vor Ort am Self-Service-Terminal absolviert werden. Eine anschließende Lernerfolgskontrolle schließt die Sicherheitsunterweisung ab.

Selbständiger Lieferverkehr

Sollen Lieferanten oder Spediteure selbständig auf das Gelände einfahren, können temporäre RFID-Ausweise für die Zufahrtskontrolle ausgegeben werden. Bei der Registrierung wird der temporäre RFID-Ausweis aktiviert, so dass sich der Fahrer im Rahmen seiner Berechtigungen innerhalb des Firmengeländes frei bewegen kann. Nach der vorgesehenen Zeit erlischt die Zufahrtsberechtigung. Über die im PCS Lieferverkehr-Management enthaltene Ausweishistorie kann jederzeit nachvollzogen werden, welche Person in welchem Zeitraum einen bestimmten Ausweis nutzte.

Firmen sollten bei ihren Lieferanten sicherstellen, dass sie nur mit Firmen und Personen zu tun haben, mit denen Sie gemäß der Verordnungen des EU-Sicherheitsrates in Geschäftsbeziehung treten dürfen. Dazu kann das Lieferverkehr-Management automatisch bei Sanktionslistenprüfungen anfragen, ob Bedenken bestehen. Falls dies der Fall ist, kann der Besuchsvorgang nicht gestartet werden.

Kennzeichenerkennung mitplanen

Idealerweise wird das Lieferverkehr-Management durch eine Kennzeichenerkennung mit Hilfe von Video ergänzt. Angemeldete Kennzeichen werden in der Datenbank hinterlegt. Vor der Zufahrt zum Gelände oder

Das System übernimmt auch die erforderliche Sicherheitsunterweisung für Lieferanten.



Foto: PCS

einer Garage ermitteln Spezialkameras die Autokennzeichen aus dem Videostream, das Videomanagement Cayuga übermittelt die Datensätze an die übergeordnete Zutrittssoftware Dexicon. Ist das Kennzeichen in Dexicon mit Zufahrtsberechtigung eingetragen, wird die Zufahrt freigegeben. Das System öffnet dann nicht nur die Schranke, sondern kann über IOT-Komponenten zusätzlich einen Scheinwerfer zur besseren Orientierung des Besuchers aktivieren oder eine Lautsprecherdurchsage starten.

Umfassende Unternehmenssicherheit wird am besten nach einer eingehenden Analyse und einer Vorort-Begehung durch PCS Projektspezialisten geplant. Die Experten erkennen Sicherheitslücken und zeigen auf, welche Gewerke miteinander kombinierbar sind. So kann die Besuchermanagement-Software VISIT sehr gut mit der PCS Zutrittskontrollsoftware Dexicon Enterprise kombiniert werden. Denn als übergeordnete Managementsoftware kommuniziert Dexicon über die http- oder

OPC-Schnittstelle mit weiteren Applikationen, wie der RFID-Ausweiserstellung oder einem Gefahrenmeldesystem. Damit bündelt Dexicon sicherheitsrelevante Anwendungen unter einem Dach. Besonders gut eignet sich die Kombination der Zutrittskontrolle mit einer Videoüberwachung. Denn diese bringt zusätzliche Sicherheit sowie schnelle Aufklärung von Zutrittsereignissen. Die PCS Software interagiert bei der Verwaltung der Kameras mit der skalierbaren Lösung Videomanagementsoftware Cayuga. Sie ist auch für große Installationen mit mehr als 100 Kameras geeignet. Kameras namhafter Videohersteller und Onvif-Kameras sind anschließbar. Aufgezeichnete Videodaten können auf Grund von Alarmen werden zur schnellen Gefahrenanalyse direkt in der Zutrittskontrolle angezeigt werden. Unbekannte Personen werden schnell entdeckt und der Wachdienst alarmiert.

 **PCS Systemtechnik GmbH:**
www.pcs.com

Rundum-Sicherheit für Finanzdienstleister

Neue Bedrohungslagen erfordern die richtigen Antworten.
Wir sind für Sie da – als Spezialist für vernetzte Sicherheitslösungen und Partner von Banken und Sparkassen.

TAS
SICHERHEITS- UND
KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Tel. 0 21 66 - 858 - 0
Mail: info@tas.de
www.tas.de